

Fischarten-Datenblatt

Name:	EDELKREBS
Wissenschaftl. Name:	Astacus astacus
Herkunft:	Europa
Größe:	bis 20 cm (ohne Scheren)
Beckenlänge:	100 cm
pH-Wert:	7-8
Wasserhärte:	ab 14 °dGH
Temperatur:	4-24 °C
Ernährung:	Allesfresser

Fischarten-Datenblatt

Pflege:

Der Edelkrebs ist Europas größte heimische Krebsart und auf dem ganzen Kontinent beheimatet. Er ist überwiegend in nährstoffreichen, warmen Gewässern anzutreffen und bewohnt dort Uferböschungen in die er Wohnhöhlen gräbt. Er kann, je nach Temperatur und Haltungsart, bis zu 23 Jahre alt werden, die er überwiegend nachaktiv verlebt.

Haltung:

Die Tiere können sowohl im Teich, als auch im Aquarium gehalten werden. Bei der Teichhaltung ist zu beachten, dass eine Tiefe von 100 cm eingehalten wird, um ein komplettes Zufrieren im Winter zu vermeiden. Wichtig ist, dass den Tieren Versteckmöglichkeiten geboten werden, da es sonst zu eine Abwanderung der Tiere kommen kann.

Im Aquarium sollte ein Pärchen nicht unter 100 cm, besser ab 120 cm oder mehr gehalten werden. Auch hier sollte man den Tiere ausreichend Versteckmöglichkeiten anbieten, dies kann in Form von Blumentöpfen, PVC-Rohren oder speziellen Krebshöhlen geschehen. Als Bodengrund kann sowohl Kies, als auch Sand verwendet werden, zudem sollte das Aquarium gut strukturiert und mit Hölzern oder Steinen ausgestattet sein.

Die Bepflanzung sollte robust gewählt werden. Hierzu eignen sich beispielweise Pflanzen wie die Wasserpest, Javafarn oder Anubias. Da Edelkrebse ihren Lebensraum gerne nach ihren eigenen Vorstellungen "dekoriieren" sind Untergrabungen, Pflanzenzerstörung und Verschiebungen vorprogrammiert.

Ernährung:

Edelkrebse sind Allesfresser. Bei der Haltung im Teich ist keine besondere Fütterung nötig, die Tiere ernähren sich von Algen, Insekten und Aas. Bei der Fütterung im Aquarium sollte Abwechslungsreich gefüttert werden und der pflanzliche Anteil ca. 50% betragen. Zum Beispiel kann man Futtertabs, Regenwürmer, Laub oder Gemüse usw. verwenden.

Vergesellschaftung:

Edelkrebse können mit kleinen, schnellschwimmenden Fischen vergesellschaftet werden. Dazu zählen unter anderem Bitterlinge, Elritzen oder Stichlinge. Zierfische im Aquarium sollten den gleichen Haltungsvoraussetzungen des Edelkrebs entsprechen. Eine Vergesellschaftung mit anderen Krebsen ist nicht möglich. Zum einen würden die Tiere sich gegenseitig bekämpfen, zum anderen ist der

Fischarten-Datenblatt

Edelkrebs durch die Krebspest bedroht, was eine gemeinsame Haltung mit amerikanischen Krebsen ausschließt. Ebenso sollte auf die Vergesellschaftung mit Muscheln verzichtet werden, da die Krebse diese als Nahrung ansehen und fressen würden.

Geschlechtsunterschiede:

Männchen besitzen Gonopoden und werden größer. Weibchen sind fülliger haben zwischen viertem und fünftem Beinpaar Geschlechtsöffnung.

Vermehrung:

Die Geschlechtsreife beginnt mit etwa 3 Jahren. Die Paarung findet im Herbst, bei sinkenden Temperaturen, statt. Für die Zucht im Aquarium ist wichtig, dass die Sommertemperaturen 15 °C überstiegen haben und im Winter unter 10 °C sinken. Die Eier werden im Herbst vom Männchen befruchtet und dann vom Weibchen über den Winter am Körper getragen. Die Gelegeanzahl kann von 50 bis zu 200 Eiern variieren. Wichtig für die Zucht im Aquarium ist, dass der Jahrestemperaturverlauf eingehalten wird.

Bemerkungen:

Der Edelkrebs darf nicht aus Teichen oder Seen gefangen werden, da er gesetzlich geschützt ist. Die Anschaffung sollte in Aquaristikgeschäften oder spezialisierten Zuchtbetrieben erfolgen. Er steht auf der roten Liste und gilt als gefährdet, da er anfällig für die Krebspest ist und von invasiven Arten wie amerikanischen Sumpfkrebsen oder Signalkrebsen verdrängt wird.